

## Inhalt Band 37

### DGUF-Nachrichten / Editorial

|           |     |
|-----------|-----|
| Editorial | 3   |
| Inhalt    | 4-6 |

### Archäologie & Paläogenetik

|   |       |
|---|-------|
| ERICH CLASSEN & WERNER SCHÖN<br>Die DGUF-Tagung 2013: „Archäologie und Paläogenetik“ eine Einführung  | 7-8   |
| YAMANDÚ HIERONYMUS HILBERT & JEFFREY IAN ROSE<br>Südarabien während des Spätpleistozäns und Frühholozäns: Archäologie,<br>Paläogenetik und Populationsdynamik   | 9-22  |
| JÖRG ORSCHIEDT, RUTH BOLLONGINO, OLAF NEHLICH, FLORA GRÖNING & JOACHIM BURGER<br>Parallelgesellschaften? Paläogenetik und stabile Isotopen an mesolithischen<br>und neolithischen Menschenresten aus der Blätterhöhle | 23-31 |
| CHRISTOPH RINNE & BEN KRAUSE-KYORA<br>Genetische Analyse auf dem mehrperiodigen Gräberfeld von Wittmar, Ldkr. Wolfenbüttel  | 33-41 |
| JENS LÜNING<br>Einiges passt, anderes nicht: Archäologischer Wissensstand und Ergebnisse<br>der DNA-Anthropologie zum Frühneolithikum   | 43-51 |
| FRANK SIEGMUND<br>Kulturen, Technokomplexe, Völker und Identitätsgruppen:<br>eine Skizze der archäologischen Diskussion   | 53-65 |
| THOMAS JUNKER<br>Warum sind Menschen religiös? Die evolutionäre Perspektive   | 67-76 |

### Deutscher Studienpreis für Archäologie

|   |        |
|---|--------|
| UTA HALLE<br>Laudatio zur ersten Verleihung des Studienpreises der Deutschen Gesellschaft<br>für Ur- und Frühgeschichte an Reena Perschke | 77-80  |
| REENA PERSCHKE<br>Ausgrabungen und Zerstörungen an den Megalithen von Carnac während der<br>deutschen Besatzung der Bretagne (1940-1944)  | 81-152 |

### Forum: Denkmalpflege in NRW

|   |         |
|---|---------|
| FRANK SIEGMUND & DIANE SCHERZLER<br>Archäologie und Baudenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 2014 – ein Jahr<br>nach dem Ringen gegen Mittelkürzungen und für eine bessere gesetzliche Grundlage | 153-180 |
|---|---------|

## Inhalt Band 37

### weitere Aufsätze

- ALFRED CZARNETZKI † 181-189  
The unravelled LB1 (*Homo floresiensis*) riddle? Some critical comments on the morphology of LB1
- STEFANIE SAMIDA & RUZANA LIBURKINA 191-197  
Living History und Reenactment: Erste Ergebnisse einer Umfrage

### Tagungen & Arbeitsgemeinschaften

- MICHAELA HERMANN & RALF KLUTTIG-ALTMANN 199-202  
Bericht über die 25. Tagung des Arbeitskreises Tonpfeifen vom 25. bis 27. April 2013 in Raeren (Belgien)
- KARL BANGHARD 203-204  
Bericht über das zweite Münsteraner Forschungstreffen zur Archäologie frühmittelalterlicher Gräberfelder am 4. Juli 2014

### Rezensionen

- JULIA KATHARINA KOCH 205-207  
Schovsbo, P.O. et al. (2010). *Dejbjergvognene. Keltiske impulser i førromersk jernalder*. Med bidrag af Arne Jouttijärvi. Jysk Arkæologisk Selskabs Skrifter 74.
- EVA HERRMANN 209-210  
Puttkammer, T. (Hrsg.) (2012). *Auf den Spuren der Germanen*. Begleitband zur Wanderausstellung Auf den Spuren der Germanen: ein Gemeinschaftsprojekt des Museums der Westlausitz Kamenz mit dem Vlastivědnym Muzeem a Galerií v České Lípě (VMG).
- FRANK SIEGMUND 211-212  
Karl, R. et al. (2014). *Archäologische Interessen der österreichischen Bevölkerung. Bericht und Analyse einer Umfrage, November 2013-Jänner 2014*. Bangor Studies in Archaeology Report No. 8.

### Dissertationen & Examensarbeiten

- DANIEL GROSS 213-224  
Welt und Umwelt frühmesolithischer Jäger und Sammler.  
Mensch-Umwelt-Interaktion im Frühholozän in der nordmitteleuropäischen Tiefebene
- MILENA MÜLLER-KISSING 225-238  
Neue Forschungen zur Chronologie und Metallurgie der El Argar-Kultur im Becken von Vera (Spanien)
- NOURIDA ATESHI GADIROVA 239-256  
Zur Identifizierung von bewaffneten Frauen in den Gräbern des 2. bis 1. Jahrtausends v. Chr. in Aserbaidshan auf Basis der archäologischen Funde

### Das Allerletzte

Das Allerletzte entfällt in dieser Ausgabe. Stattdessen wird das in den Archäologischen Informationen 36, 2013 publizierte Chinesische Propagandaplakat erneut an dieser Stelle gedruckt. Wir haben eine Zuschrift von Jeanette Werning erhalten, in der sie eine chronologische Einordnung des Plakates vornimmt und seinen politischen Hintergrund erklärt. Dadurch wird die Nutzung von Archäologie für Propagandazwecke in einem bestimmten politischen Umfeld aufgezeigt und zugleich verdeutlicht, dass die chinesischen Kollegen unter extremen Bedingungen für den Schutz von archäologischem Funden sorgten.